

Rückblick auf die Lustenauer CL-Serie 2014-15: Beide Siegerkränze gehen an Jakob Mayer. Auch die Milas erkämpfen sich ein paar Lorbeerzweige!

Es waren keine grossen Showeinlagen, sondern solide Leistungen, welche von Mila's im Gegensatz zum Dominator Jakob Mayer aus Dornbirn, welcher in diesem Winter der Konkurrenz den besten Anschauungsunterricht gab, präsentiert wurden. Und diese Resultate dürfen sich sehen lassen, in jedem Fall! Ja die Mila-Spitzenleute spielten im Lustenauer Crosslauforchester in führenden Positionen mit und belegen in der Gesamtwertung mehrere Podestplätze.

Mittwoch, 18. Februar 2015 - von Felix Benz

Die 45. CL-Serie war geprägt von der leicht geänderten Streckenführung des 3 km-Rundkurses, welche bei den Teilnehmern positiv beurteilt wurde. Dann war ein Grossteil der Strecke an vier der sechs Wettkampftagen schneebedeckt und es gab auf mehreren Streckenabschnitten morastige Passagen, welche allen Läuferinnen und Läufern zum Teil gröbere Probleme machten und Rekordzeiten verunmöglichten. Trotzdem verzeichnete der Organisator gegenüber dem Vorjahr nochmals ein Teilnehmerplus (von 1'058 auf 1'164 Einzelresultate), wobei sich diese auf den Zuwachs von Aktiven auf den Kurzdistanzen begründen. Die Teilnehmerzahlen der Mila's an den sechs Lustenauern gingen leider in die andere Richtung (von 74 Starts auf 54).

Isi und Zoltan Top

Mehrmals waren die Mila-Dress in diesem Winter an der erweiterten Spitze des Feldes zu sehen. Für Ismael Albertin und Zoltan Török führte das zu zweiten Plätze in den Serienwertungen der Kateg. M30 und M35. Der grösste Mila-Trumpf, Mathias Nüesch, war aus verschiedenen Gründen nur beim Lauf über sechs Kilometer am Start und erscheint somit nicht in der Gesamtwertung, bei welcher die drei besten Resultate berücksichtigt werden.

Einzigster Kategoriensieg durch Berni

Für die beste Klassierung bzw. den einzigen Kategoriensieg in diesem Winter sorgte, wer könnte es anders sein, Berni Litscher. Ähnlich wie der grosse Zampano Jakob Mayer holte sich Berni bei all seinen Starts den 1. Rang in der Kateg. M60. In der gleichen AK wird Nejdet Yergök dritter. In der Kateg. M55 steht Felix Benz auf dem Silberplatz. Auch Guido Bischofberger erkämpfte sich einen Platz auf dem Podest der Gesamtwertung, er wird dritter in der M45. Noch nicht ganz für einen Platz auf dem Podium haben die Leistungen der beiden "Neu-Milas" Daniel Keel und Martin Frei gereicht. Aber grossen Respekt und Gratulation den beiden, welche sich zum Start bei mehreren Läufen über die Langdistanz entschieden haben.

Denise und Rina, die Mila-Power-Ladys

Sehr erfreulich ist, dass auch zwei Mila-Damen in der Gesamtwertung zu finden sind: Denise Lichtensteiger steht in der Kateg. W40 auf dem dritten Rang und auch Rina Ebnetter hat die 45. Crosslaufserie mit Erfolg beendet.

Zum 45. Mal wurde die Crosslaufserie durchgeführt.



Die neue Streckenführungen entlang des alten Rheins



© 2015 Google

© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Anpassungen gab es im Bereich der Badewiese, wo der Veloweg verlegt wurde.



Jakob Mayer (vorne rechts) lief bei allen Rennen, an denen er dabei war, allen anderen davon



Mayer vorne weg



Berni Litscher sorgte in der Gesamtwertung für den einzigen Mila-Kategoriensieg



Berni



Berni verfolgt von Denise



Denise immer mit Topleistungen



Felix, 6 x dabei





Guido, keine Mühe mit dem Schnee





Isi zieht los



Zoltan



Isi vor Zoltan



Mathias konnte nicht wie geplant mind. drei Läufe absolvieren und erscheint somit nicht in der Gesamtwertung.



Ramon



GRUVAG

VORARBERGER
SPORTVERBAND
406

Rina



Rina





Martin



Daniel



Doppel-Gesamtsieger Jakob Mayer



Noch schneller als die Milas: Summer, Schefer und Schmauder im Schneematsch beim 3. CL



Christoph Schefer gewann den 5. Lauf



Donnschtighüpfer Stefan Schmauder lief zu Höchstform auf und gewann den letzten Lauf.



Donnschtighüpfer Stefan Althaus, steigerte sich von Lauf zu Lauf

